



Thessaloniki, den 4. Februar 2016

PRESSEMITTEILUNG

Viele Qualifikationsrahmen in Europa nun im Einsatz

Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) entwickeln sich zur Zeit rasant in ganz Europa und wandeln sich aus einem Mittel zur Beschreibung von Qualifikationssystemen in ein Werkzeug, mit dessen Hilfe diese Systeme reformiert und modernisiert werden können.

In den vergangenen zehn Jahren haben die meisten Länder in Europa an NQR gearbeitet, wobei 2008 ein wichtiger Impuls von der Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Ministerrates zum Europäischen Qualifikationsrahmen ausging. Nach einer anfänglichen Phase der Planung und förmlichen Verabschiedung der nationalen Qualifikationsrahmen erreichen nun viele dieser Rahmen Einsatzreife.

Qualifikationsrahmen in 23 europäischen Ländern haben mittlerweile einen operativen Entwicklungsstand erreicht. Voll einsatzfähige Rahmen verbessern die Transparenz und Vergleichbarkeit von Qualifikationen zwischen verschiedenen Ländern und Bildungssystemen. Sie nutzen nicht nur (Berufs)bildungsfachleuten, sondern dem breiten Publikum, sei es durch die Bereitstellung von Qualifikationsdatenbanken oder die Angabe europäischer Qualifikationsniveaus auf nationalen Diplomen oder Zeugniserläuterungen zum Europass.

Im Zuge der Weiterentwicklung von NQR kommen neue Funktionen hinzu. Einige NQR werden inzwischen für Regulierungs- oder Reformzwecke eingesetzt und nehmen direkten Einfluss auf die Festlegung von Qualifikationsstandards, die Gestaltung von Curricula und die Integration von Lernergebnissen in Lehre und Ausbildung.

Nähere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen können dem Kurzbericht des Cedefop [Qualifikationsrahmen in Europa – auf dem Weg zur Einsatzreife](#) entnommen werden.

###

[Hier](#) finden Sie die Pressemitteilungen des Cedefop.

Um weitere Medienprodukte des Cedefop (Newsletter, Zeitschriften, Kurzberichte usw.) zu abonnieren, können Sie auf unserer Website unter folgender Internetadresse ein Nutzerkonto einrichten: <https://www.cedefop.europa.eu/de/user/register>.

Kontakt

Pressebüro: Rosy Voudouri

Tel. +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Leiter der Abteilung Kommunikation: Gerd Oskar Bausewein

Tel. +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki (Griechenland), unterstützt die europäische Politikgestaltung im Bereich der Berufsbildung. www.cedefop.europa.eu

